

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Rotstraußgrasflur sw Kolbow														0 6 0 5 - 1 2 1 - 4 0 0 4											
Standort /Geologie Talsand						X								Anschluß in TK											
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz														Film-Nr.				Bild-Nr.							
5 1 0														Luftbild-Nr.				0 9 2 - 0 0 4 4							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust						Gemeinde / Stadt Zierzow								Größe in ha				0 6 2 4							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13727														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB											
						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		T	M	D	T	P	S																		
%		6	0	4	0																				
Vegetationseinheiten																									
sandseggenreiche Rotstraußgrasflur, flechten- und moosreiche Rotstraußgras-Silbergrasflur																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Am Rande eines Sand-Waldweges befindet sich eine sandseggenreiche Rotstraußgrasflur. Sie ist verzahnt mit einer flechten- und moosreichen Silbergrasflur. Rotstraußgras und Kleiner Sauerampfer sind überall reichlich vertreten. Die Fläche liegt innerhalb eines Kiefernforstes. Die maximale Breite ist 7 m. Den Untergrund bilden trockene Talsande.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierartenhistorische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestandaktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete PflanzengesellschaftFlächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des BiotopsUmgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotopslandschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von BiotoptypenTrittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10						Biotop-Nr.									
				0 6 0 5 - 1 2 1 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				k oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g											
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				g Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				g Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												Bahnanlage							
k g												Gewerbe / Industrie							
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Silo / Stallanlage							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Gebäude / Siedlung							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Spülfeld / Halde							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Bodenentnahme							
								Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis capillaris																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Avenella flexuosa				Carex arenaria				Cladonia spec.				Corynephorus canescens							
Polytrichum piliferum				Rumex acetosella															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 10.11.1998							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Hönes												Foto: 1		Folgeseiten: 0					